

Die Nutzung der ALLBUS-Daten in Publikationen der Jahre 1980-2004

Veröffentlichungsversion / Published Version
Zeitschriftenartikel / journal article

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:
GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

(2005). Die Nutzung der ALLBUS-Daten in Publikationen der Jahre 1980-2004. *ZA-Information / Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung*, 56, 162-167. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-198584>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Die Nutzung der ALLBUS-Daten in Publikationen der Jahre 1980-2004



Die Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften (ALLBUS) dient der Erhebung aktueller Daten über Einstellungen, Verhaltensweisen und Sozialstruktur der Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland. Seit 1980 wird alle zwei Jahre ein repräsentativer Querschnitt der Bevölkerung mit einem teils stetigen, teils variablen Fragenprogramm befragt. Der ALLBUS ist ein Infrastrukturprojekt, insbesondere für die deutsche Sozialwissenschaft. Deshalb ist es wichtig, Informationen über die Nutzung und den Erfolg des ALLBUS-Programms der Profession bereitzustellen. Hierfür kann einerseits die Nachfrage bzw. die Weitergabe der Daten bzw. Studienmaterialien (siehe *Terwey* 2003, KVI 2001: 187, *Klein* 2002: 119), andererseits aber auch die Nutzung der ALLBUS-Daten in Publikationen (siehe auch *Terwey* 1998, *Terwey* 2003, *Koch* und *Wasmer* 2004) analysiert werden. Im Folgenden soll letzteres näher betrachtet werden. Aufschluss über die Nutzung in Publikationen bietet die ALLBUS-Bibliographie. Diese dokumentiert Arbeiten mit ALLBUS-Daten, die in Büchern oder Fachzeitschriften veröffentlicht sind oder uns als „graue Literatur“ (in Form von Arbeitsberichten, Diplom- oder Magisterarbeiten usw.) vorliegen.¹

Als ein Indikator soll zunächst die Häufigkeit der Verwendung von ALLBUS-Daten in Publikationen betrachtet werden. In der aktuellen Fassung der ALLBUS-Bibliographie (Stand: 31.12.2004) sind insgesamt 1266 wissenschaftliche Arbeiten verzeichnet² (vgl. Abbildung 1), wobei allerdings von einer nicht unbeträchtlichen Dunkelziffer auszugehen ist, da bedauerlicherweise die AutorInnen ihre Veröffentlichungen unter Verwendung von ALLBUS-Daten nur in Ausnahmefällen unaufgefordert an das Zentralarchiv bzw. an ZUMA melden.³ Der Abbildung ist weiter zu

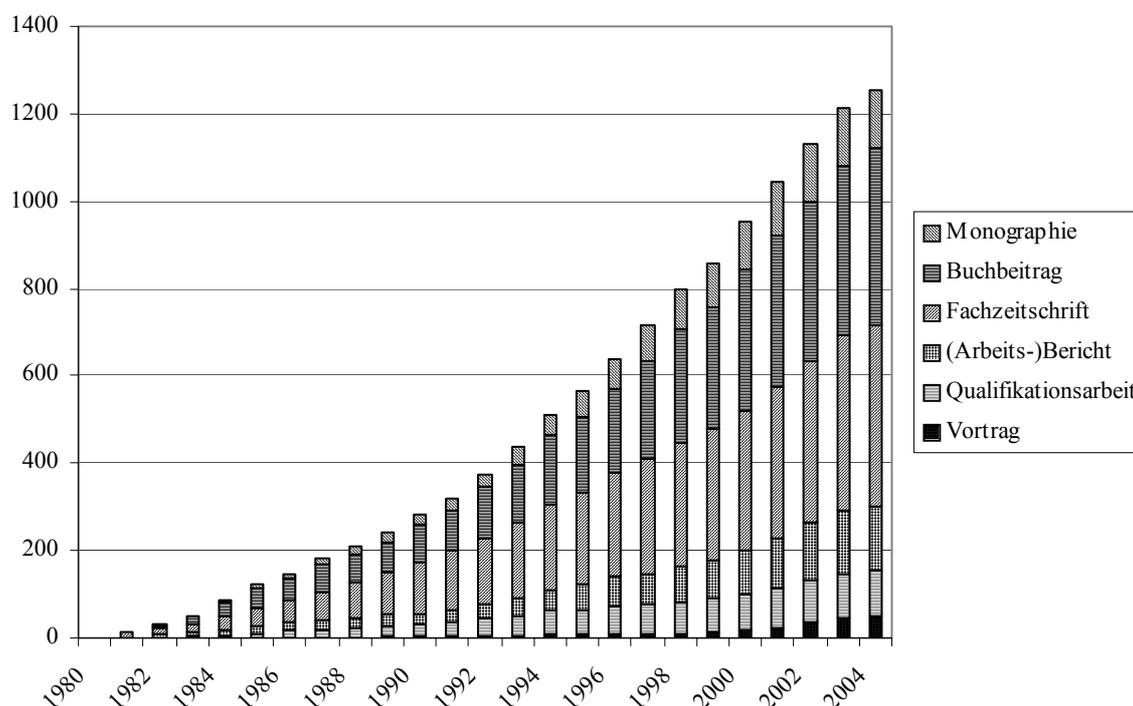
1 Die ALLBUS-Bibliographie kann in der jeweils aktuellen Fassung von unserer Homepage abgerufen werden (<http://www.zuma-mannheim.de/data/allbus/biblio.htm>). Darüber hinaus bieten wir eine Online-Recherche in der aktuellen Version der Bibliographie (<http://www.zuma-mannheim.de/data/allbus/bibrech.htm>) an.

2 An dieser Stelle wird eine geringere Fallzahl als in *Terwey* (2003) berichtet, da wir nur Einträge auswerten, für die die in diesem Beitrag benötigten Informationen vorliegen.

3 Die überwiegende Mehrzahl der Einträge in der ALLBUS-Bibliographie wird vom Zentralarchiv bzw. der ALLBUS-Abteilung bei ZUMA durch Recherchen in Datenbanken, Zeitschriften, Sammelbänden, etc. ermittelt.

entnehmen, dass die Zahl der Veröffentlichungen mit ALLBUS-Daten über die Zeit stark zugenommen hat. Auch die Anzahl der Beiträge pro Jahr nimmt zu. Für die Jahrgänge ab 2000 ist zwar bislang eine leicht abnehmende Tendenz zu verzeichnen, diese ist aber dem Verzug bei der Recherche bzw. bei der Bereitstellung der Arbeiten geschuldet.⁴

Abbildung 1 Kumulierte Anzahl der in der ALLBUS-Bibliographie dokumentierten Veröffentlichungen mit ALLBUS-Daten, getrennt nach Publikationsform und Erscheinungsjahr



Unterscheidet man die Einträge nach Publikationsform, so ist zu konstatieren, dass die meisten Beiträge in Fachzeitschriften erschienen sind (415), am zweithäufigsten handelt es sich bei den Einträgen um Beiträge in (Fach-)Büchern (403). Insgesamt machen die Artikel in den Fachzeitschriften und die Buchbeiträge ca. 65% der Einträge aus. Weniger häufig wird der ALLBUS dagegen in Monographien und Arbeitsberichten verwendet. Wir gehen aber davon aus, dass gerade bei diesen Publikationsformen die Dunkelziffer besonders hoch ist. Der Abbildung ist auch die wichtige Rolle des ALLBUS für Lehre und Studium zu entnehmen. Mehr als 102 Qualifika-

⁴ Ein Beispiel soll die Größenordnung dieser Verzögerung verdeutlichen: Während in der 16. Fassung der ALLBUS-Bibliographie (Stand 1.6.2000) für den Zeitraum 1980 bis 1998 insgesamt 720 Publikationen vorlagen, sind dies für den gleichen Zeitraum in der 20. Fassung (Stand 31.12.2004) mit 799 deutlich mehr Einträge.

tionsarbeiten sind in der aktuellen ALLBUS-Bibliographie (Stand 31.12. 2004) dokumentiert.⁵

Betrachtet man die drei wichtigsten „reviewed journals“ der deutschen Soziologie (vgl. *Lüschen* 1979, *Pötschke* und *Simonson* 2003: 78) – die Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, die Soziale Welt und die Zeitschrift für Soziologie – näher, so ergibt sich folgendes Bild (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1 Anzahl der empirischen Beiträge und Anzahl der Beiträge mit ALLBUS-Daten in der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, der Sozialen Welt und der Zeitschrift für Soziologie der Jahre 2000-2004

Jahrgang	Anzahl Beiträge, in denen Daten verwendet wurden	Beiträge mit ALLBUS-Daten
2000	40	6
2001	39	6
2002	35	4
2003	37	8
2004	44	4
Summe	195	28

In den Jahrgängen 2000 bis 2004 sind in den drei Zeitschriften insgesamt 28 Beiträge erschienen, die unter Verwendung von ALLBUS-Daten entstanden sind. Von uns wurde dabei jeder Beitrag gezählt, aus dem ersichtlich ist, dass Daten des ALLBUS ausgewertet wurden. Dabei variierte selbstverständlich die „Nutzungsintensität“ der Daten. Auf der einen Seite gibt es Beiträge, in denen die Daten die zentrale Grundlage des Beitrags bilden bzw. in denen eine große Anzahl an Variablen untersucht wird. Auf der anderen Seite werden in manchen Beiträgen die Daten lediglich für eine Häufigkeitsauszählung verwendet.⁶ Nach unseren Auszählungen der drei

5 Auch in Methoden- und Statistiklehrbüchern (vgl. z.B. *Kühnel* und *Krebs* 2001; *Wittenberg* und *Cramer* 2000; *Gehring* und *Weins* 2000) findet der ALLBUS Verwendung. Die Bedeutung für die Lehre zeigte sich auch bei einer Internetrecherche im Jahr 2003. Es wurden für das Wintersemester 2002 und das Sommersemester 2003 insgesamt 71 Methoden- und Statistikveranstaltungen an Universitäten und Fachhochschulen im Internet recherchiert, in denen der ALLBUS verwendet wurde.

6 An dieser Stelle sei angeführt, dass wir bei unserer Auszählung auf ein anderes Ergebnis kommen als *Pötschke* und *Simonson* (vgl. *Pötschke* und *Simonson* 2003: 88, Tabelle 7). Dort wurden für die Jahrgänge 2000 und 2001 insgesamt 4 Arbeiten mit ALLBUS-Daten ausgewiesen. In unseren Auszählungen kommen wir auf insgesamt 12 Beiträge (siehe Tabelle 1). Vermutlich

deutschsprachigen Fachzeitschriften sind die ALLBUS-Daten neben denen des SOEP diejenigen, die mit Abstand am häufigsten in Beiträgen dieser Fachzeitschriften genutzt werden.

Was die Inhalte angeht, spiegelt sich in den Veröffentlichungen die ganze Bandbreite des ALLBUS-Fragenprogramms wider. Ein Schwerpunkt ist bei Untersuchungen zum Wandel von Einstellungen und Werten zu erkennen. Auch andere Variablen des ALLBUS, wie Verhaltensindikatoren oder sozialstrukturelle Merkmale, finden in den Veröffentlichungen Verwendung. In Querschnittsanalysen sind der ALLBUS 1991 (Sonderstudie zur deutschen Wiedervereinigung) und der ALLBUS 1996 (Thema: Einstellungen gegenüber ethnischen Gruppen in Deutschland) am häufigsten verwendet worden. Der ALLBUS wird zudem nicht nur zur inhaltlichen Forschung genutzt, sondern auch in der methodischen Forschung.

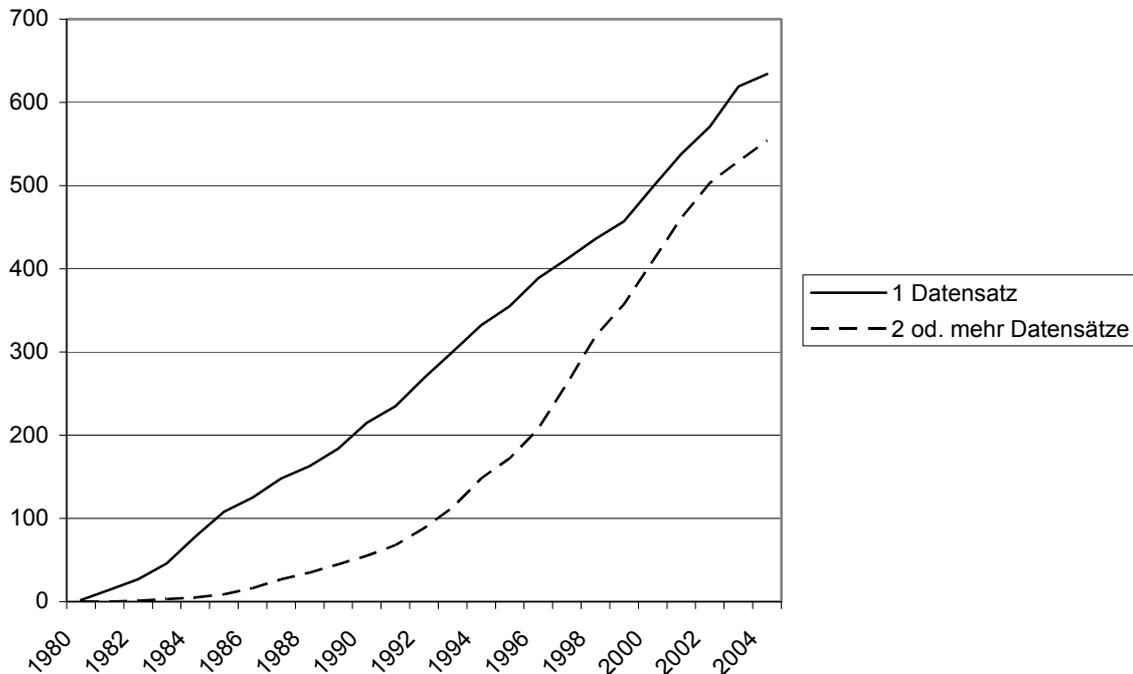
Ein Hauptzweck des ALLBUS ist die Nutzung für zeitvergleichende Analysen. Als quantitativen Indikator für die Auswertung von ALLBUS-Zeitreihen ziehen wir die Häufigkeit heran, mit der der kumulierte ALLBUS bzw. zwei oder mehr einzelne ALLBUS-Erhebungen in den Publikationen der ALLBUS-Bibliographie verwendet wurden.⁷

Abbildung 2 zeigt, dass in den Anfangsjahren des ALLBUS nur eine kleine Minderheit der Veröffentlichungen auf zwei oder mehr Einzeldatensätze zurückgreift (der erste kumulierte Datensatz mit den Daten der Erhebungen 1980, 1982 und 1984 wurde vom Zentralarchiv 1985 erstellt). Seit den 90er Jahren nimmt die Anzahl der Arbeiten, die mehr als einen Datensatz verwenden, und damit vermutlich auch der Anteil der längsschnittlichen Auswertungen sehr stark zu.

spielen unterschiedliche Kriterien bei der Einschätzung der Verwendung von Daten eine Rolle für diese Differenz.

⁷ Selbstverständlich kann auch der kumulierte ALLBUS im Querschnitt ausgewertet werden, indem z.B. die gepoolten Daten zur Analyse kleiner Subgruppen verwendet werden. Ebenso ist es möglich, dass zwei Einzeldatensätze genutzt werden, weil die interessierenden Fragen jeweils nur in einem Datensatz enthalten sind. Der verwendete Indikator stellt damit eine obere Grenze für die Nutzung ALLBUS-interner Zeitreihen dar. Die Durchsicht der 88 Artikel aus den Jahren 2000 bis 2002, in denen entweder der kumulierte ALLBUS oder zwei oder mehr Einzeldatensätze verwendet wurden, ergab, dass bei den so abgegrenzten Publikationen die zeitvergleichenden Analysen tatsächlich weit überwiegen: 66 (75%) der 88 Publikationen haben mit den ALLBUS-Daten längsschnittliche Fragestellungen bearbeitet. Andererseits wird der ALLBUS unter Umständen auch, wenn nur auf einen Datensatz zurückgegriffen wird, für zeitvergleichende Analysen verwendet, nämlich dann wenn der ALLBUS mit anderen Studien zusammen analysiert wird.

Abbildung 2 Kumulierte Anzahl Beiträge in der ALLBUS-Bibliographie, getrennt nach der Anzahl der verwendeten ALLBUS-Datensätze und dem Erscheinungsjahr



Fazit

Die ALLBUS-Daten finden breite Verwendung in Publikationen, und dies mit steigender Tendenz pro Jahr. Bezüglich der Anzahl der Publikationen in den hier zentral ausgezählten Fachzeitschriften können wir festhalten, dass der ALLBUS im Untersuchungszeitraum der am häufigsten genutzte Datensatz ist. In jedem ca. siebten Beitrag, in dem Daten verwendet wurden, sind Daten des ALLBUS ausgewertet worden. Im Hinblick auf das zentrale Anliegen des ALLBUS, sozialen Wandel zu erfassen und zu erforschen, ist aus den Publikationen ersichtlich, dass der Anteil der Arbeiten, die zumindest Daten aus zwei Erhebungsjahren verwenden, derzeit bei ca. 60% (*Koch* und *Wasmer* 2004: 23) liegt.

Zuletzt noch eine Bitte:

Die ALLBUS-Bibliographie kann nur vollständig und aktuell bleiben, wenn alle Datennutzer/innen uns Kopien ihrer Veröffentlichungen zusenden. Wir bitten daher alle Nutzer, uns von jeder Forschungsarbeit, in der ALLBUS-Daten verwendet wurden, ein Belegexemplar zu überlassen oder uns zumindest in Kenntnis zu setzen. Durch die Aufnahme der Arbeit wird dazu beigetragen, dass die ALLBUS-Bibliographie eine interessante und vielfältige Recherchequelle bleibt, zum anderen stellt eine umfassende Dokumentation der Nutzung des ALLBUS auch eine wichtige Legitimationsbasis für die längerfristige Fortführung des Programms dar.

Michael Blohm

Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen, ZUMA
Postfach 12 21 55
D-68072 Mannheim

E-mail: blohm@zuma-mannheim.de

Literatur

Gehring, Uwe W. und **Cornelia Weins** 2000: Grundkurs Statistik für Politologen. 2.

Klein, Markus 2002: Das Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung im Urteil von Soziologieprofessorinnen und -professoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, in: *ZA-Information* 50: 103-129.

KVI (Hg.; Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik) 2001: Wege zu einer besseren informationellen Infrastruktur, Baden-Baden: Nomos.

Koch, Achim und **Martina Wasmer** 2004: Der ALLBUS als Instrument zur Untersuchung sozialen Wandels: Eine Zwischenbilanz nach 20 Jahren. In: **Schmitt-Beck, Rüdiger, Wasmer, Martina** und **Koch Achim** (Hrsg.): Sozialer und politischer Wandel in Deutschland. Analysen mit ALLBUS-Daten aus zwei Jahrzehnten

Kühnel, Steffen-M. und **Dagmar Krebs** 2001: Statistik für die Sozialwissenschaften. Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt.

Lüschen, Günther 1979: Die Entwicklung der deutschen Soziologie in ihrem Fachschrifttum, in: **Lüschen, Günther** (Hg.): Deutsche Soziologie seit 1945. Entwicklungsrichtungen und Praxisbezug. (Sonderheft 21 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie) Opladen: Westdeutscher Verlag: 169-192.

Pötschke, Manuela und **Julia Simonson** 2003: Konträr und ungenügend? Ansprüche an Inhalt und Qualität einer sozialwissenschaftlichen Methodenausbildung, *ZA-Information* 52: 72-92.

Terwey, Michael 2003: Zum aktuellen Wandel im Zugriff auf ALLBUS-Materialien und zur ALLBUS-Nutzung in Publikationen, in: *ZA-Information* 53: 195-202.

Terwey, Michael 1998: Analysen zur Verbreitung von ALLBUS, in: *ZA-Information* 42: 44-52.

Wittenberg, Reinhard und **Hans Cramer** 2000: Datenanalyse mit SPSS für Windows. Handbuch für computerunterstützte Datenanalyse Band 9, Stuttgart: Lucius und Lucius.